Es geschah in Blomberg

Erschrecktes Pony läuft auf der B66 in den Tod

Sonntag 30. Oktober 2016 - **Blomberg (wbn). Dramatischer Tod eines Ponys. Das Huftier erschreckte sich aus ungeklärten Gründen als es die Pferdebesitzerin von der Weide in den Stall bringen wollte.**

Das verängstigte Pony riss sich vom Halfter los und rannte davon. Es lief in den Tod.

Fortsetzung von Seite 1

Auf der Lemgoer Straße – Bundesstraße 66 – stieß es mit einem VW Bora zusammen und verendete an der Unfallstelle. Der Fahrer und seine Beifahrerin mussten mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Blomberg: „Durch den Zusammenstoß ihres PKW mit einem Pony zogen sich der Fahrer und seine Beifahrerin aus Blomberg Verletzungen zu. Am Samstagabend, um kurz vor 19.00 Uhr wollte eine Pferdebesitzerin ihre Tiere von der Weide in den Stall bringen. Durch einen unerklärlichen Grund erschreckte sich ein Pony, riss sich vom Halfter los und galoppierte davon.

Bevor die Besitzerin ihr Tier wieder einfangen konnte, prallte es beim Überqueren der Lemgoer Straße (B66) mit einem dort fahrenden VW Bora zusammen. Das Pony verendete an der Unfallstelle. Der 81-jährige Fahrer und seine 76-jährige Beifahrerin mussten vom

Rettungsdienst in Lippische Krankenhäuser transportiert werden. Der Gesamtsachschaden wird auf etwa 5.000 Euro geschätzt.“